

# ClimVino

## Spritzmittelreduktion im Weinanbau wird zur Gesundheit der Konsumenten und Winzer sowie zur Biodiversität in der Programmregion beitragen

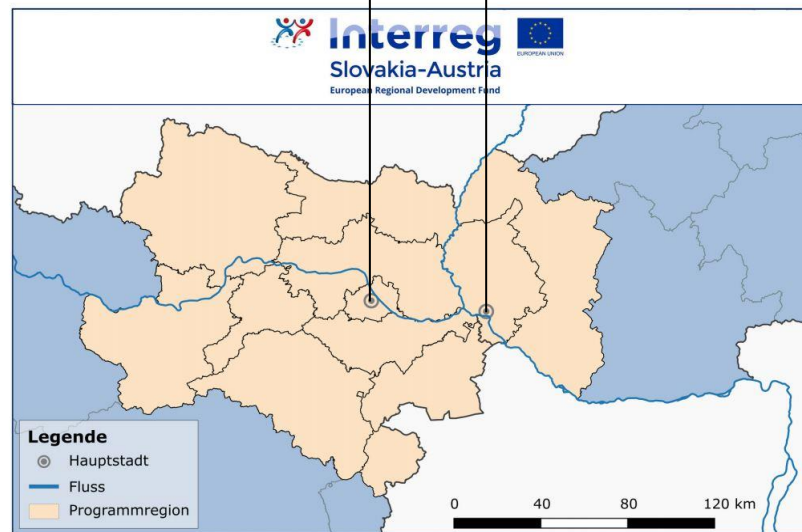
Ein modernes Messsystem soll es möglich machen, die Menge und Einsatzfrequenz der Spritzmittel in der Weinproduktion zu reduzieren. Es werden **Messstationen in den Weingärten** errichtet, welche die Messwerte an einen zentralen Server übermitteln und die Daten somit via Internetplattformen und mobilen Applikationen uneingeschränkt verfügbar machen. Basierend auf den Messdaten werden **Prognosen und Empfehlungen an Winzer** abgegeben, wann welche Schädlinge oder Weinkrankheiten vermehrt auftreten und wann gespritzt werden sollte. In grenzüberschreitender Zusammenarbeit zwischen Weinbauforschern, -schulen und Winzern wird ein möglichst **gezielter Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln** angestrebt, um das Risiko für die Gesundheit des Menschen sowie die negativen Auswirkungen auf die Umwelt einzuschränken.

### Projektlaufzeit

01.11.2018 - 30.10.2021

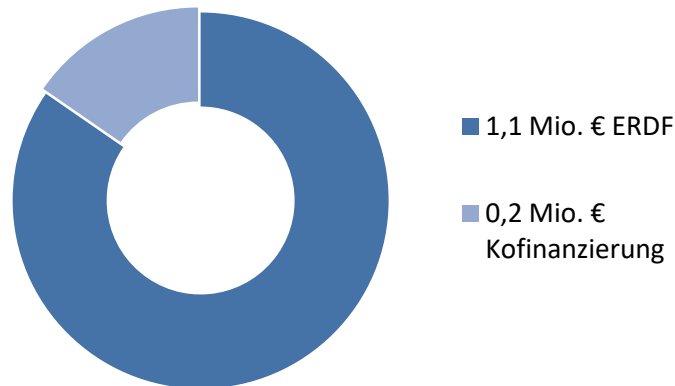
Forschungsinstitut für Energie und Umweltplanung, Wirtschaft und Marktanalysen GesmbH ♦  
Bundesamt für Weinbau ♦

- ♦ Verband der Weinbauer in der Slowakei
- ♦ Fachschule für Obstanbau, Modra
- ♦ Fachschule für Gartenbau, Piešťany



Copyright: Rühringer, 2016  
Datenquellen: CC-BY-3.0: Statistik Austria - data.statistik.gv.at; © EuroGeographics. Original product is freely available at www.eurogeographics.org. Terms of license available at www.eurogeographics.org/form/topographic-data-eurographics

### Gesamtbudget 1,3 Mio €



*Der Weinbau ist in der Projektregion ein wesentlicher wirtschaftlicher und kultureller Faktor. Eine Einschränkung chemischer Spritzmittel bringt nicht nur der Natur sondern auch den Winzern und den Weinkonsumenten etwas.*



©BMNT – Alexander Haiden